

# Die glücklichen Inseln hinter dem Winde

Frei nach James Krüss

## **Daworin:**

Höre, Schreiber, schreib er  
Schreib er auf meine Geschichte  
Und lasse aus er nicht  
Was ich damals hab gesehen  
Und was dabei auch ist geschehen  
  
Fast Kinder noch, wir damals waren  
Trotzdem schon zur See gefahren  
Von Meer zu See, von See zu Meer  
Ich weiß noch als wenn's gestern wär

## **Erzählerin:**

Daworin erzählte und ich schrieb  
Wie es ihn zum Meere zieht  
Schon als Kind, später als Mann  
In den Krieg zog er auch alsdann  
  
Doch die wichtigste Reise, die war wie folgt  
Wofür man groß Respekt ihm zollt  
Die Reise zu Inseln, die keiner je sah  
Und doch, wirklich, er war da

## **Johann:**

Doch dort, dort war er nicht allein  
Als Passagier checkte auch noch ein  
Ich, Johann, Leuchtturmwärter von Beruf  
Las von seiner Absicht in seinem Buch  
  
Daworin brachte Salz von Sizilien nach Island  
Als er seinen Weg auch zu mir fand  
So wie einige andere Leut' sich bei mir trafen  
Hier in meinem kleinen Hafen  
  
(...)

## **Erzählerin:**

Das ist sie also, die Crew, die in See sticht  
Um die Inseln zu finden, von denen man spricht

Wo Glückseligkeit und Zufriedenheit lebt  
Und es jedem nur gut ergeht

So stechen sie in See gleich am Tage darauf  
Fahren der Tage sieben über See und Ozean  
Und in der Mitte Maschinen aus, lassen der Strömung den Lauf  
Adlerauge sieht, ob sie spürt allein und gemeinsam

Die Herzen der Tiere auf den Inseln so leicht  
Man hofft, dass man sie alsbald erreicht  
Dass man Ankern kann, an Land gehen und liegen  
Dort, wo die Palmen sich im Winde wiegen

Und tatsächlich, mit in Liebe vereinter Kraft  
Haben sie es dann endlich geschafft  
Kurz noch überstanden einige Böen  
Schon können an Land sie gehen

(...)

**Erzählerin:**

Daworin ging zu seinem Schiff  
Und mit diesem tollen Kniff  
Lockte er die Gefahr wieder weg  
Von den Inseln in dem schönen Fleck

Jahre später hat er's noch einmal versucht  
Doch es schien wie verflucht  
Die Inseln hat er nie mehr gefunden  
Seine Freunde waren für immer verschwunden

Tröstlich für ihn war aber das Wissen  
Dass es ihnen gut geht, auch wenn auch sie ihn vermissen